



Anteil an Chefinnen im Handwerk so groß wie nie

20.498 Betriebe im Kammerbezirk Dortmund – höchster Stand an Existenzgründungen seit 10 Jahren

Kammerbezirk. Mit 1.923 Existenzgründungen - davon 188 Betriebsübernahmen - wurde im abgelaufenen Jahr der höchste Unternehmensbestand der letzten 10 Jahre erreicht. Dabei war der Anteil von Frauen so hoch wie nie: nachdem bereits in 2022 eine Quote von 37,8 Prozent erreicht worden war, übertraf 2023 diesen Rekordwert mit 38,3 Prozent. Folgerichtig ist auch der Anteil an Chefinnen im Handwerk so groß wie nie: gut 28 Prozent aller Betriebe sind in Frauenhand. Vor 10 Jahren lag ihr Anteil noch bei knapp 22 Prozent.

Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer Dortmund: „Wir stellen erfreut fest, dass trotz der Herausforderungen, denen das regionale Handwerk im Jahr 2023 gegenüberstand, wie etwa den steigenden Energie- und Materialpreisen sowie der anhaltenden Inflation, die Gründungsbereitschaft im Kammerbezirk erneut zugenommen hat.“

Mit 20.498 Unternehmen waren 271 bzw. 1,3 Prozent mehr als am Ende des Vorjahres in den Mitgliederverzeichnissen eingetragen. Insbesondere die zulassungsfreien Handwerke konnten mit einem Plus von 9 Prozent deutliche Zuwächse verzeichnen. Auch handwerksähnliche Gewerbe gewannen hinzu (+2,3 Prozent), wohingegen zulassungspflichtige Handwerke einen Rückgang von 1,4 Prozent hinnehmen mussten.

Diese Entwicklung war nach der Wiedereinführung der Meisterpflicht in zwölf vormals zulassungsfreien Handwerken im Jahr 2020 wegen der Qualifikationsanforderungen zu erwarten. So ist die Zahl der selbständigen Fliesen-, Platten- und Mosaikleger seit dem 01. Januar 2020 von 1.597 auf 1.156, also um knapp 28 Prozent gesunken.

Die sich in 2023 abzeichnende Krise im Wohnungsbau hat auch im Handwerk bereits Spuren hinterlassen. Die Zahl der Unternehmen im zulassungspflichtigen Bau- und Ausbauhandwerk ist um 157 oder 3,6 Prozent zurückgegangen. So haben Stuckateure einen Rückgang von 6,7 Prozent auf nun 112 Betriebe zu verzeichnen. Den stärksten Rückgang in absoluten Zahlen vermeldet das Maurer- und Betonbauerhandwerk mit einem Minus von 21 Betrieben, was einem Rückgang von 2,8 Prozent entspricht. In dieser Gruppe haben alleine Straßenbauer (+1,7 Prozent auf nun 242 Betriebe) eine positive Entwicklung hingelegt.

Im Bereich der elektrotechnischen Gewerke hingegen haben Energiewende und die zunehmende Automatisierung von Wohnungen und Gewerbe zu einem deutlichen Zuwachs geführt:

Im *zulassungspflichtigen* Elektrotechniker-Handwerk waren am Jahresende mit 1.179 Unternehmen 3,7



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Chevilsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Herdecke	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Schwelm	Geseke	Holzwickede
	Sprockhövel	Lippetal	Kamen
	Wetter	Lippstadt	Lünen
	Witten	Möhnesee	Schwerte
		Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	



Kontakt

Sonja Raasch Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de



Prozent mehr aktiv; auch die handwerksähnlichen Kabelverleger im Hochbau konnten zulegen, und zwar sogar um 8,7 Prozent auf aktuell 138.

Bei den *zulassungsfreien* Handwerken setzte sich mit der Entwicklung im Kosmetiker- (+12,5 Prozent), Gebäudereiniger- (+12,1 Prozent) sowie Fotografenhandwerk (+11,7 Prozent) ein Trend der letzten Jahre fort.

Regional betrachtet entwickelte sich das Handwerk in den Städten Dortmund und Bochum mit einem Plus von 2,7 Prozent bzw. 1,7 Prozent überdurchschnittlich gut.

Die Zahlen in der Übersicht:

Tabelle 1 – Entwicklung des Unternehmensbestands nach Anlagen

	Bestand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Veränderung	
Zulassungspflichtige Handwerke (Anlage A)	13.233	841	1.032	13.042	-191	-1,4%
Zulassungsfreie Handwerke (Anlage B1)	4.466	1.128	724	4.870	+404	+9,0%
Handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2)	2.528	404	346	2.586	+58	+2,3%
Gesamt	20.227	2.373	2.102	20.498	+271	+1,3%

Tabelle 2 – Entwicklung des Unternehmensbestands nach Regionen

	Bestand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Veränderung	
Bochum	2.956	364	314	3.006	+50	+1,7%
Dortmund	4.312	638	522	4.428	+116	+2,7%
Hagen	1.656	207	204	1.659	+3	+0,2%
Hamm	1.297	164	150	1.311	+14	+1,1%
Herne	1.236	172	177	1.231	-5	-0,4%
Kreis Ennepe-Ruhr	3.000	289	255	3.034	+34	+1,1%
Kreis Soest	2.693	218	197	2.714	+21	+0,8%
Kreis Unna	3.065	321	280	3.106	+41	+1,3%
Sonstige	12	0	3	9	-3	-25,0%
Gesamt	20.227	2.373	2.102	20.498	+271	+1,3%



Kammerbezirk Dortmund

- Kreisfreie Städte
- Bochum
- Dortmund
- Hagen
- Hamm
- Herne
- Ennepe-Ruhr-Kreis
- Breckerfeld
- Ennepetal
- Cevelsberg
- Hattingen
- Herdecke
- Schwelm
- Sprockhövel
- Wetter
- Witten
- Kreis Soest
- Anröchte
- Bad Sassendorf
- Ense-Bremen
- Erwitte
- Geseke
- Lippetal
- Lippstadt
- Möhnesee
- Rüthen
- Soest
- Warstein
- Welver
- Werl
- Wickede
- Kreis Unna
- Bergkamen
- Bönen
- Bork
- Fröndenberg
- Holzwickede
- Kamen
- Lünen
- Selm
- Unna
- Werne



Kontakt

Sonja Raasch Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de

